

## ISPSW PUBLIKATIONEN

### 1. NATO in Gefahr! Europäische Staaten suchen Ausflüchte von ihren Zusagen

Seit dem US Wahlkampf schien es „conventional wisdom“, dass Trump und seine politischen Aussagen die NATO in ihren Grundfesten gefährdet. Denn jede ausgesprochene oder denkbare Einschränkung der Verpflichtung nach Artikel 5 des Vertrags untergrabe das Fundament dieses Bündnisses. Nun haben VP Pence und Sec Def Mattis in München und Brüssel die Zustimmung ihres Präsidenten zur Allianz bestätigt. Aber sie haben zugleich die Forderung nach mehr europäischen Leistungen bekräftigt – und zwar unter Verweis auf die Zusagen, die alle 27 gemacht haben. Aus einigen Reaktionen wird nun deutlich, dass man eigene Zusagen nicht ernst nimmt oder anders verstanden haben will. Dass solche Aussage auch vom deutschen Außenminister und Vizekanzler vorgetragen werden, erscheint besonders kritisch. Der Zusammenhang von Artikel 3 und Artikel 5 des Vertrags von Washington wird nicht erkannt und als wichtig bewertet. Wer zu den Forderungen nach (endlich) fairer Lastenteilung solch einschränkende, ja ablehnende Aussagen macht und wer damit den festgestellten Mangel an vielen Fähigkeiten nicht überwinden will, der gefährdet eine erfolgreiche Verteidigung nach Artikel 5 des NAO-Vertrags. Denn er mag, wenn es „zum Schwur käme“, vielleicht den Willen zu kollektiver Verteidigung haben, aber nicht die Mittel.

(ispsw) [Weiterlesen](#)

## HINTERGRUNDBERICHT

### Corporate Security & IT Security, zwei Welten?

*zum Miteinander von Konzernsicherheit und IT-Security im digitalen Wandel, in Projekten zur Integration bei DAX-Konzernen.*

*Können die miteinander?*

#### CIO und CSO

Die Rolle eines CSO: Ihre jeweiligen Stellenbeschreibungen, ihre Berichtstrukturen, ihre Qualifikationen und ihre Befugnisse sind wild unterschiedlich.

Corporate Security ist viel mehr als Physical Security im Sinne von ISO 27001. Sie schließt physische, psychologische und legale Aspekte ein. Sie schließt strategische Planung, Fachverhandeln und praktische Probleme zu lösen ein.

Die meisten Organisationen, die mit E-Business-Druck kämpfen, erkennen, dass eine Neuorganisation der Security-Organisation notwendig ist.

#### IT und physische Sicherheit kombinierbar?

Es spielte sich diese Szene nach dem 11. Sept 2001 in dutzenden Chefzimmern ab: Der CEO einer Gesellschaft wollte wissen wie es um die Robustheit seiner Security steht.

Das häufige Ergebnis war, dass die zwei Sicherheitsmanager einer schlüssigen und umfassenden internen Sicherheitsstrategie nie entsprochen hatten und sicher nicht entwickelt hatten.

Es war seltsam, dass zwei Abteilungen, jede mit derselben Auftragserklärung, Geschäftsrisiken zu reduzieren, ihre Bemühungen nicht koordinierten, dass es zwei Sicherheitsabteilungen im Unternehmen gab.

Der Grund dafür, zwei zu haben, ist historisch verständlich: physischer und personeller Schutz erfordern eine andere Sachkenntnis als der Schutz von Domains.

Aber Unternehmensführer tendieren dazu, operationelles Risikomanagement als einen Geschäftsprozess anzusehen. Der getrennte Geschäftsprozess von IT und Corporate Security ist auch eindeutig nicht effizient und auch unlogisch.

Insbesondere bei der Abwehr von unautorisiertem Informationsabfluss durch Spionage, Social Engineering, Cyber Crime ist Gemeinsamkeit unabdingbar.

Die Näherung bedarf aber einer fachlichen Begleitung und Chance-Management-Prozessen. Die Charaktere und das Vokabular sind extrem entfernt und bedürfen der Meditation eines unabhängigen Dritten.

Wir begleiten die zumeist tiefen Verständnisprobleme in gemeinsamen Projekten zur Neuorganisation und Reifegradsteigerung der einzelnen Aufgaben.

In einer idealen Welt sind CIO und CSO zwei Fachverantwortliche die einem CRO (Chef Risk Officer) berichten sollten.

Aber es gibt keine Ideallösung. Jedes Unternehmen muss ihren individuellen Weg finden optimal den aktuellen Bedrohungsanforderungen zu begegnen und sich aufzustellen.

*Autor: Carsten Baeck, DRB Deutsche Risikoberatung GmbH, [www.deutsche-risikoberatung.de](http://www.deutsche-risikoberatung.de)*